



Mitteilungsblatt

für den Markt Bruck i.d.OPf.

Jahrgang 2025

Freitag, den 24. Januar 2025

Nummer 1

Neu renovierter Sitzungssaal erhielt Segen



Vor Beginn der letzten Marktgemeinderatssitzung im Jahr 2024 segneten Pfarrer Andreas Weiß und sein evangelischer Kollege aus Nittenau, Pfarrer Joachim Höring, den neu renovierten Sitzungssaal im Rathaus.

Im Zuge der Renovierung wurde er auch mit der dringend notwendigen digitalen Technik ausgestattet.

Neue Mitarbeiter begrüßt

Nachdem zwei Mitarbeiterinnen, auf eigenen Wunsch, ihre Beschäftigung beim Markt Bruck i.d.OPf. beendet haben, um sich neu zu orientieren, wurde das Team im Bürgerbüro zum 01.01.2025 mit Frau Tanja Meier wieder ergänzt. Die gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte war zuletzt beim Sozialgericht Regensburg tätig.

Neu ist auch Herr Thomas Bindl, der bereits seit 01. September 2024 im gemeindlichen Bauhof tätig ist.

Erste Bürgermeisterin Heike Faltermeier und Geschäftsleiter Ludwig Birner wünschten einen erfolgreichen Start und viel Freude und Erfolg im neuen Arbeitsumfeld.



Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch

zum 91. Geburtstag

Elisabeth Fischer, Hintere Marktstraße 24,
am 20.02.2025

zum 70. Geburtstag

Maria Hien, Schleifmühlweg 43, am 10.02.2025
Gertrud Urban, Mappacher Straße 20,
am 11.02.2025

Geburtstage werden aus datenschutz-rechtlichen Gründen nur veröffentlicht, wenn uns dafür die Zustimmung der Betroffenen erteilt wurde.



Die Kosten laut Kostenberechnung belaufen sich für den Anbau eines Werkraums, eines Maschinenraums und eines Nebenraums an der Nordseite des Bauabschnitts I der Grund- und Mittelschule Bruck i.d.OPf. auf 1.250.814,75 Euro brutto.

Der Marktgemeinderat erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen für den Anbau eines Werkraums, eines Maschinenraums und eines Nebenraums an der Nordseite des Bauabschnitts I der Grund- und Mittelschule Bruck i.d.OPf., Schulstraße 7, Fl.Nrn. 683/11 und 681/5 Gemarkung Bruck i.d.OPf.

Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Zuwendungsantrag sowie einen Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn bei der Regierung der Oberpfalz zu stellen.

Ortsrecht

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband hat bei der überörtlichen Rechnungs- und Kassenprüfung festgestellt, dass die Beitragssätze für die Herstellung der Entwässerungseinrichtung neu zu kalkulieren sind, da der Markt Bruck i.d.OPf. gem. Kommunalabgabengesetz eine Kostendeckungspflicht hat.

Die bisherigen Kanalherstellungsbeitragssätze betragen 0,80 € pro qm Grundstücksfläche und 6,50 € pro qm Geschossfläche. Der Markt Bruck hat für die Neuberechnung der Beitragssätze inkl. der Aktualisierung des dafür notwendigen Anlagenachweises das Büro Kommunalberatung Hurlzmeier GmbH aus Straubing beauftragt.

Frau Rechtsanwältin Anette Freitag vom Büro Kommunalberatung Hurlzmeier GmbH stellte die Neuberechnung der Beitragssätze dem Gremium in der Marktgemeinderatssitzung am 19.12.2024 vor und beantwortete die Fragen der Marktgemeinderatsmitglieder.

Aufgrund ihrer Berechnung erhöhen sich die Beitragssätze auf 1,43 € pro qm Grundstücksfläche und 9,86 € pro qm Geschossfläche.

Einstimmig beschloss der Marktgemeinderat, die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) vom 04.06.1997, durch eine 6. Änderungssatzung wie folgt zu ändern:

1) § 6 erhält folgende Fassung:

Der Beitrag beträgt:

a) pro qm Grundstücksfläche	1,43 €
b) pro qm Geschossfläche	9,86 €

2) Die Änderungssatzung tritt am **01.01.2025** in Kraft.

Die Marktverwaltung wurde beauftragt, die erforderliche Änderungssatzung zu erlassen und bekannt zu machen.

Aus den Sitzungen

Bericht über den öffentlichen Teil der Marktgemeinderatssitzung vom 19.12.2024

Kommunalinvestitionsprogramm Schulinfrastruktur (KIP-S)

Herr Markus Weber vom Architekturbüro Schnabel Partner Architekten GmbH aus Bad Kötzing stellte in der letzten Marktgemeinderatssitzung des Jahres, die Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie die Kostenberechnung für den Anbau eines Werkraums, eines Maschinenraums und eines Nebenraums an der Nordseite des Bauabschnitts I der Grund- und Mittelschule Bruck i.d.OPf. vor.

Einstimmig genehmigte der Marktgemeinderat die Eingabeplanung vom 12.12.2024.

Des Weiteren genehmigte der Marktgemeinderat die vom Architekturbüro Schnabel vorgestellte Kostenberechnung vom 19. Dezember 2024.

Jahresrückblick der 1. Bürgermeisterin in der Marktgemeinderatssitzung am 19.12.2024

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Der Blick in die Welt zeigt:

Wir leben in einem am weitesten entwickelten Land dieser Erde, haben das höchste Maß an individueller Freiheit, leben in Frieden, mit hohen Standards in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Umwelt und Sicherheit.

2024 war wieder geprägt von anhaltenden Kriegen in der Ukraine und in Israel mit seinen weitreichenden politischen, wirtschaftlichen und sozialen Folgen, von Naturkatastrophen, Krisen sowie einer schwierigen Zuwanderungs- und Flüchtlingssituation. Der Geldbeutel wird schmaler und die ganz persönlichen Sorgen größer.

Ich möchte Ihnen aber Mut machen. Wir leben in einer großartigen Kommune, mit viel Miteinander, Gemeinsinn, Solidarität, Engagement und Hilfsbereitschaft.

Wir haben im Jahr 2024 in

- 8 Marktgemeinderatssitzungen,
 - 4 Bau- und Grundstücksausschusssitzungen,
 - 1 Haupt- und Finanzausschusssitzung,
 - 1 Ferienausschusssitzung und
 - 1 Sitzung der Schulverbandsversammlung
- vieles für unsere Kommune getan, beraten, beschlossen, diskutiert und auf den Weg gebracht.

Liebe Marktgemeinderäte,

Sie alle tragen mit einem guten menschlichen Miteinander, zum Gelingen eines intakten Gemeinwesens bei. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir unser lebens- und liebenswertes Bruck noch lebendiger, unser Zusammenleben noch harmonischer gestalten und manche Herausforderung besser bestehen.

„Das Jahr 2024“:

Einwohnerzahlen

In Bruck i.d.OPf. sind 4.454 Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz sowie 9 syrische Asylbewerber gemeldet (Stand: 01.12.2024).

Friedhof

Im Jahr 2024 fanden auf unserem Friedhof bisher 43 Beisetzungen statt, davon 32 Urnen- und 11 Erdbestattungen. Schon seit einigen Jahren lässt sich ein zunehmender Trend und ein steigender Anteil an Urnenbestattungen feststellen.

Vereinsleben

Unsere Vereine bereichern das gesellschaftliche, sportliche und kulturelle Geschehen in unserer Marktgemeinde. Was dort an ehrenamtlicher Arbeit geleistet wird, ist mit Geld nicht aufzuwiegen. Gerade deshalb unterstützt auch die Gemeinde dieses Engagement im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten. Die Vereine erhalten jährlich vom Markt Bruck i.d.OPf. 10.000,00 Euro für die Jugendförderung. Darüber hinaus werden die Investitionsausgaben der Vereine mit einem Fördersatz von 10 % bezuschusst.

Wasserversorgung

Unsere Bürgerinnen und Bürger sind es gewohnt, dass jederzeit einwandfreies Trinkwasser in genügender Menge zur Verfügung steht. Um dies weiterhin sicherzustellen, bedarf es großer Anstrengungen.

Unsere gemeindeeigene Wasserversorgung ist in die Jahre gekommen und muss deshalb in den nächsten Jahren, je nach Dringlichkeit und Priorität, schrittweise verbessert und ertüchtigt werden. Unser gesamtes Leitungsnetz umfasst ca. 85 km.

Es wurden bis jetzt insgesamt 400 hochmoderne Ultraschallwasserzähler in den Haushalten verbaut.

14 Wasserrohrbrüche wurden vom Wasserwerk an Wasserhauptleitungen, teilweise unter schwierigen Verhältnissen repariert.

Außerdem mussten an 9 Rohrbrüchen der Wasser- und Hausanschlussleitungen Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Es fielen auch verschiedene sonstige Reparaturarbeiten, z.B. an Schiebergestängen an. Insgesamt wurden an 12 Wasserhausanschlüssen Reparaturen bzw. Neuerschließungen durchgeführt.

Ebenso wurde am Kiosk in der Sandoase eine neue Solaranlage montiert.

Abwasserbeseitigung

In den nächsten Jahren muss der Abwasserzweckverband Sulzbachtal in die Sanierung und den Ersatzneubau der Verbandsanlagen kräftig investieren. Nach der Verbandssatzung tragen der Markt Bruck i.d.OPf. und die Gemeinde Bodenwöhr jeweils 24,80 % und die Stadt Nittenau 50,40 % der Investitionskosten.

Bauanträge und Bauvoranfragen

• Neubau:	9
• Tektur:	1
• Abbruch, An-, Um- und Ausbau:	6
• Nutzungsänderungen:	0
• Genehmigungsfreistellungen:	2
• Bauvoranfragen:	4
• Verlängerung von Genehmigungen:	3
Insgesamt:	25

Straßen und Wegenetz

Gesamt unterhaltungspflichtige Straßen 75,699 km, davon 25,252 km Gemeindeverbindungsstraßen und 50,447 km Ortsstraßen. Außerdem: nicht ausgebaute öffentliche Feld- und Waldwege mit einer Länge von insgesamt 78,647 km.

Kinderbetreuung

Die diesjährigen laufenden Ausgaben für die Kindertageseinrichtungen belaufen sich auf 630.000 EUR (Stand: 17.12.2024). Momentan werden rund 160 Kinder in den örtlichen Kitas betreut.

Grundschule und Mittelschule Bruck i.d.OPf.

292 Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit unsere Grund- und Mittelschule.

Digitalisierung

Dank mehrerer Förderprogramme, die in Anspruch genommen wurden, und mit Unterstützung der Fa. IK-T aus Regensburg, konnte der seit 2020 eingeschlagene Weg, die Grund- und Mittelschule mit digitalen Endprodukten auszustatten, auch 2024 konsequent und erfolgreich fortgeführt werden.

Außerdem wurde unsere Mittelschule von der Regierung der Oberpfalz zur Ankerschule für die Digitale Schule der Zukunft ernannt. Eine Würdigung der Leistungen auf dem Gebiet der Digitalisierung in den letzten beiden Jahren.

Um für die Zukunft gut gerüstet zu sein und um die Attraktivität und Qualität der Grund- und Mittelschule auf hohem Niveau zu festigen und beständig zu optimieren, investierte der Markt Bruck i.d.OPf. in die Grundschule für die Sanierung und Modernisierung der Klassen 1/2 rund 56.000 Euro. Durch die Sanierung wurde die Raumsituation verändert. Es wurden neue Lernlandschaften geschaffen. Diese Bedingungen ermöglichen unterschiedliche Lernumgebungen und bieten mehr Flexibilität in der pädagogischen Arbeit.

Einem neuen Facelifting wurden auch die PC-Räume der Schule unterzogen. Neben einem Farbanstrich wurden die kompletten Räume mit Möbeln in Form von hochmodernen Tischen und auch farbenfrohen Stühlen im Wert von 26.000 Euro ausgestattet.

Auf Initiative der Schulfamilie entstand auf dem Schulpausenhof ein Kletterhaus für Kinder. Ich danke allen Spendern die dieses Spielkletterhaus erst möglich gemacht haben.

Investitionsmaßnahmen im Jahr 2024

- Erneuerung der Firewall zur Verbesserung der Websicherheit
- Modernisierung und Neuausstattung des Sitzungssaals
- Umstellung auf digitale Alarmierung (neue Sirenen)
- Erwerb eines HLF 20 für die FFW Bruck i.d.OPf. (Anzahlung 43.160,66 Euro)
- Erwerb einer mobilen Lautsprecher- und Sirenenanlage
- Erwerb von Mobiliar und Ausstattung für die Grundschule
- Umbau und Modernisierung des Flurs im BA II der Grundschule
- Spielgeräte (Außenbereich) für die Kinderkrippe Wirbelwind
- Planungskosten für die Errichtung eines viergruppigen Kindergartens
- Erneuerung der Zaunanlage im Kindergarten Theresia
- Erwerb von Grundstücken für künftigen Wohnungsbau
- Asphaltierungen und Straßenüberbeerungen
- Ersatzpflanzungen von Bäumen
- Planungskosten (41.765,17 Euro) für den Ausbau der Randsberger Straße und der GVS nach Vorderrandsberg
- Ausbau der GVS „Mappach – Kreisstraße SAD 14“
- Erwerb eines AEBI Viatrac samt Schneepflug
- Erwerb einer PV-Anlage für das Feuerwehrhaus Sollbach und das Trinkwasserpumpwerk
- Neubau Hochbehälter Vorderrandsberg, Pumpwerk und Leitung (Planungskosten 123.606,62 Euro)
- Sanierung Hochbehälter Silberberg (Restkosten)
- Erwerb eines Notstromaggregats samt Anhänger
- Breitbandausbau

Zukunftsprojekte

- Abbruch des alten Kindergartens „St. Josef“ und Neubau eines modernen 4-gruppigen Kinderhauses
- Errichtung einer neuen Zweifachsporthalle
- Neubau eines Werkraums, Maschinenraums und Nebenraums
- Ausbau der Ganztagsbetreuung an der Grundschule
- Ersatzneubau des Hochbehälters Vorderrandsberg, Neubau eines Überhebeumpumpwerks in der Mappacher Straße und Neubau einer Wasserleitung vom Überhebeumpumpwerk zum neuen Hochbehälter
- Erneuerung großer Teile des alten Wasserleitungsnetzes
- Erneuerung bzw. Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße nach Vorderrandsberg

- Ökologischer Ausbau des Sulzbachs mit Hochwasserrückhalt in der Fläche von der Grubmühlstraße bis zur Gemeindegrenze
- Ausbau und Verbesserung des örtlichen Radwegenetzes
- Errichtung von zwei barrierefreien Bushaltestellen mit Buswartehäuschen in der Nittenauer Straße
- Baugebiet Schöngras-Heckenäcker
- Einfache Dorferneuerung in Schöngras mit Feuerwehrgeräte- und Dorfgemeinschaftshaus

Meine sehr geehrten Damen und Herren, unsere heimischen Firmen, Unternehmen und Fachgeschäfte sind Garanten für das Wohlergehen unserer Marktgemeinde und ihrer Bewohner.

Gerade in dieser prekären Zeit haben sie in vielen Fällen der Krise getrotzt und wirtschaftlich solide gehandelt. Herzlichen Dank an alle Unternehmer!

Ich möchte mich herzlich bei Ihnen allen für die kontinuierliche Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit sowie das Vertrauen bedanken.

Es ist von unschätzbarem Wert und trägt maßgeblich dazu bei, dass wir als Gemeinschaft erfolgreich arbeiten können.

Ein besonderer Dank gilt meinem Geschäftsleiter Ludwig Birner, wie auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus und allen anderen Beschäftigten des Marktes. Ihr aller unermüdlicher Einsatz, ihre Professionalität und ihre Leidenschaft machen die tägliche Arbeit zu etwas Besonderem. Ohne sie wäre unser Erfolg nicht möglich, und ich schätze ihre Arbeit zutiefst.

Ich denke, es ist uns Vieles recht gut gelungen und wir sind sicher wieder ein Stück weitergekommen.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam neue Ziele zu erreichen.

Aus dem Rathaus

Gemeldete Veranstaltungstermine

Januar / Februar

Januar

25.01.2025

15:30 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthaus zur Post, VdK

29.01.2025

18:30 Uhr Aroma Stretching im Nebenraum, Gasthaus zur Post, VHS

31.01.2025

14:30 Uhr Reparatur-Café im Meisl-Saal, Bund Naturschutz

Februar

05.02.2025

14:00 Uhr Seniorentreffen im Freizeitzentrum, Markt Bruck i.d.OPf.

05.02.2025

18:00 Uhr Vortrag: Säure-Basen-Haushalt in der Marktbücherei, VHS und Marktbücherei

08.02.2025

20:00 Uhr Sportlerball im Meisl-Saal, SpVV Bruck, Abt. Fußball

Wöchentlicher Spielenachmittag!

Der Spielenachmittag der Senioren findet jeden Dienstag von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr im Multifunktionsraum im 1. Stock des Gasthofes „Zur Post“ statt. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Vorgezogene Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Wer in das Wählerverzeichnis des Marktes Bruck i.d.OPf. eingetragen ist, hat bereits einen Wahlbenachrichtigungsbrief erhalten bzw. wird diesen bis spätestens 01. Februar 2025 per Post bekommen.

Sollte jemand Briefwahlunterlagen beantragen wollen, so kann er dies bis spätestens **Freitag, 21. Februar 2025, 15.00 Uhr** bei der Marktverwaltung Bruck i.d.OPf., Rathausstraße 7, 92436 Bruck i.d.OPf., Zimmer-Nr. E 01, vornehmen.

Der Wahlbenachrichtigungsbrief ist hierzu auf der Rückseite auszufüllen, zu unterschreiben und mitzubringen.

Weiter besteht die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen online anzufordern. Dies ist über die Homepage des Marktes Bruck i.d.OPf. (www.bruck.eu) sowie über die App des Marktes von 27.01.2025, 8.00 Uhr bis 17.02.2025, 23.00 Uhr möglich.

Voraussichtlich können die Briefwahlunterlagen erst ab dem 10. Februar 2025 versendet werden, weil erst am 30. Januar 2025 endgültig feststehen wird, welche Kandidaten zugelassen sind und auf die Stimmzettel kommen.

Danach erst können die Stimmzettel gedruckt und an die Gemeinden verteilt werden.

Mit Blick auf den Wahltermin sollten deshalb die Briefwahlunterlagen zu Hause nicht liegen bleiben, sondern möglichst bald ausgefüllt werden und auf dem Postweg oder persönlich zum Rathaus gebracht werden.

Auch bei dieser Wahl besteht die Möglichkeit, bereits an Ort und Stelle im Rathaus die Briefwahlunterlagen auszufüllen und abzugeben.

Im Übrigen wird auf die Bekanntmachung über die Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bundestages an der Amtstafel am Rathaus, sowie auf unserer Homepage verwiesen.

Diese Bekanntmachung wird am 28.01.2025 veröffentlicht.

Für die vorgezogene Bundestagswahl werden 3 Urnenwahlbezirke und 4 Briefwahlbezirke gebildet:

Stimmbezirk 1 (Grund- und Mittelschule Bruck i.d.OPf., Turnhalle, Zimmer-Nr. 109 - Eingang über Pausenhof)

Hier stimmen die Wahlberechtigten ab, die in Bruck i.d.OPf., Adolf-Kolping-Straße bis Hauptstraße gemeldet sind.

Stimmbezirk 2 (Grund- und Mittelschule Bruck i.d.OPf., Mehrzweckraum, Zimmer-Nr. 108 - Eingang über Pausenhof)

Hier stimmen die Wahlberechtigten ab, die in Bruck i.d.OPf., Hermann-Löns-Straße bis Sollbacher Straße gemeldet sind.

Stimmbezirk 3 (Grund- und Mittelschule Bruck i.d.OPf., Klassenzimmer, Zimmer-Nr. 101 - Eingang über Pausenhof)

Hier stimmen die Wahlberechtigten ab, die in Bruck i.d.OPf., St.-Sebastians-Platz bis Wurmesgrund und in den Ortsteilen gemeldet sind.

Der Stimmbezirk ist auf dem jeweiligen Wahlbenachrichtigungsbrief vermerkt, der zur Wahl mitzubringen ist.

Die Wahllokale 1 - 3 sind über den Eingang Sportplatz barrierefrei zu erreichen.

Die Briefwahlbezirke 1 - 4 befinden sich ebenfalls in der Grund- und Mittelschule (Im Anbau Turnhalle/Eingang über Pausenhof).

Ihr Mitteilungsblatt: viel mehr als nur ein „Blättchen“!

Kalender 2025

Markt Bruck i.d.OPf. - „So was a mal...“

Sichern Sie sich noch eines der Restexemplare. Diese sind für 6,00 Euro im Bürgerbüro erhältlich!



Vereine werden gebeten, Veranstaltungen zu melden!



Die örtlichen Vereine und Organisationen haben die Möglichkeit, ihre Termine im Veranstaltungskalender auf der Homepage des Marktes Bruck i.d.OPf. und im Mitteilungsblatt kostenlos zu veröffentlichen.

Um diesen Service zu nutzen, reicht es aus, wenn die Vereine die entsprechenden Angaben (Datum, Uhrzeit, Veranstaltung, Ort) per E-Mail an info@bruck.eu übersenden.

Besinnliche Stunde beim Seniorenkaffee

Der sehr gut besuchte Seniorenkaffee im Freizeitzentrum begann mit Gedichten, Versen und Weihnachtsgeschichten. Sie wurden von Clara Bruckner, Lisbeth Dirrigl und Bürgermeisterin Heike Faltermeier vorgetragen. Gemeinsam stimmte man sich auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit ein.

Heike Faltermeier überreichte allen Anwesenden ein kleines Weihnachtsgeschenk und wünschte noch eine ruhige und gesegnete Weihnachtszeit sowie für das Jahr 2025 Gesundheit und alles Gute. Seniorenbeauftragter Siefried Mindel schloß sich den Worten an und dankte den Beteiligten für die besinnliche Gestaltung.



Bei Kaffee, Glühwein und Lebkuchen ließ man den kurzweiligen Nachmittag ausklingen.

Kinderkrippe- und Kindergarten

Anmeldung in den Kindertagesstätten möglich!

Seit dem 13.01.2025 sind Anmeldungen für den Kindergarten Theresia, für das Kinderhaus Pfiffikus, sowie der Kinderkrippe Wirbelwind möglich.

Die Anmeldungen für das Betreuungsjahr 2025/2026 werden in folgenden Einrichtungen entgegengenommen:

Kindergarten Theresia, Bürgermeister-Berger-Straße 4 und Kinderhaus Pfiffikus, Hans-Sachs-Straße 12 (hier auch für Kinderkrippe Wirbelwind).

Den Anmeldebogen erhalten Sie in den Einrichtungen zwischen 8:00 Uhr und 15:00 Uhr bzw. Freitag bis 13:00 Uhr oder online unter www.kvschwandorf.brk.de.

Der ausgefüllte Bogen muss dann **bis 24.01.2025** wieder in einer unserer Einrichtungen zurückgegeben bzw. per Mail (Kindergarten Theresia: achatz@kvschwandorf.brk.de; Kinderhaus Pfiffikus: frankerl@kvschwandorf.brk.de) zurückgeschickt werden.

In beiden Häusern stehen neben den Vormittagsplätzen auch Ganztagsplätze zur Verfügung, außerdem wird Mittagessen für die Kinder angeboten, das täglich dazu gebucht werden kann.

Wir bieten derzeit folgende Öffnungszeiten an:

Kindergarten Theresia

Mo. - Do.: 7:15 Uhr - 16:00 Uhr

Fr.: 7:15 Uhr - 13:30 Uhr

Kinderkrippe Wirbelwind

Mo. - Do.: 7:15 Uhr - 17:00 Uhr

Fr.: 7:15 Uhr - 13:30 Uhr

Kinderhaus Pfiffikus

Mo. - Do.: 7:00 Uhr - 17:00 Uhr

Fr.: 7:00 Uhr - 13:30 Uhr

Für weitere Informationen steht Ihnen die Leitung des Kindergartens Theresia, Frau Bianca Achatz, unter der Nummer 09434/3044 sowie die Leitung des Kinderhauses Pfiffikus/ Kinderkrippe Wirbelwind, Frau Judith Frankerl, unter der Nummer 09434/9018619 gerne zur Verfügung.

Neuigkeiten aus dem Kindergarten „Theresia“

Die Kinder des Kindergartens trafen den Hl. Bischof Nikolaus in der Kirche St. Sebastian. Während eines Spaziergangs machten die 75 Kindergartenkinder mit ihren Betreuerinnen kurz Pause in der Kirche St. Sebastian. Dort gesellte sich dann der Bischof Nikolaus dazu und wurde von den Kindern natürlich begeistert empfangen. Nachdem die Lieder und Gedichtwünsche des Hl. Mannes erfüllt waren, wurden die Kinder natürlich noch mit einem kleinen Geschenk belohnt, ehe es zum Nikolausfrühstück an die festlich gedeckten Tische zurück in den Kindergarten ging.



Adventskranzsegnung

Im Zuge der Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule wurden die Vorschulkinder der beiden Brucker Kindergärten wieder zur Adventskranzsegnung in die Grund- und Mittelschule eingeladen. So konnten die zukünftigen ABC-Schützen in feierlichem Rahmen schon mal etwas Schulluft schnuppern und sich darauf freuen, beim nächsten Mal schon auf der Seite der Schüler zu sitzen.



Jugend- und Schulnachrichten

Grund- und Mittelschule lud zum Weihnachtsmarkt

Die Schulfamilie in Bruck ist bekannt für ihre kreativen Ideen. In diesem Jahr organisierte die Schule am vorletzten Schultag einen Weihnachtsmarkt. Am Vormittag hatten sich bereits alle Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule in der Kirche getroffen, um sich bei einem adventlichen Wortgottesdienst, dem Pfarrer Weiß und der ev. Pfarrer Höring vorstanden, gemeinsam auf das Weihnachtsfest vorzubereiten.

Ab 13:30 Uhr ging es dann auf dem Schulgelände und in der Schule hoch her. Der Elternbeirat und die Schüler der Klassen 8/9 hatten einen kleinen Weihnachtsmarkt aufgebaut bei dem es Bratwürste, Kinderpunsch, Stockbrot, Bratäpfel mit Vanillesoße, Marzipankartoffeln und viel selbst Gebasteltes der Schülerinnen und Schüler zu erwerben gab.

Das offizielle Programm, das von Rektor Markus Binder und der Brucker Bürgermeisterin Heike Faltermeier eröffnet wurde, zeigte die ganze Bandbreite der kulturellen Aktivitäten der Schule auf. Den Anfang machte die Bandklasse der Klassen 5-7 mit vielen bekannten Weihnachtsliedern.



Seit diesem Schuljahr gibt es auch einen Workshop „Theater“ an der Schule, der von der Theaterpädagogin Karin Michl geleitet wird. Sie hatte mit zwei verschiedenen Altersgruppen je ein Theaterstück einstudiert, wobei der ersten Schülergruppe der dritten und vierten Klasse das Thema „Verrückte Weihnachten“ vorgegeben war. Alles andere wurde von der Gruppe selber erarbeitet. Ähnlich war es auch bei den größeren Akteuren, deren Thema „Drei Könige in New York“ war. Der Inhalt ist kurz erzählt: Was würde passieren, wenn die hl. Drei Könige im New York unserer Zeit das Kind im Stall suchen würden?

Anschließend stellte die Bläserklasse, die auch erst seit ein paar Wochen unter der Regie von Hr. Baier und Fr. Berger geprobt hatte, ebenfalls ihr Können unter Beweis und erntete für die weihnachtlichen Klänge viel Applaus. So konnte die gesamte Schulfamilie mit einem guten Gefühl und weihnachtlich eingestimmt in die Ferien starten.

Marktbücherei

Marktbücherei online

Nähere Informationen zu den Medien finden Sie im Internet auf der Homepage des Marktes Bruck i.d.OPf. (www.bruck.eu – Bücherei – Bücherei online besuchen) unter Neuerwerbungen.

„Onleihe“ von E-Books



Das Herunterladen von digitalen Medien (E-Books, E-Audio-Hörbücher und E-Magazine) ist für unsere Leser **kostenlos**.

B24 –die kostenlose Bibliotheksapp für iOS und Android



Die App ermöglicht den mobilen Zugriff auf den WebOPAC der Marktbücherei und Ihr Leserkonto auf dem Smartphone und Tablet.

Wir laden Sie ein zu unserem Stricktreff

in der Marktbücherei Bruck i.d.OPf.

Wir freuen uns auf alle Strick- und Häkelfreunde, die gerne in Gesellschaft handarbeiten, Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig viele neue Anregungen geben möchten.

Strickprofi Frau Beate Hochmuth steht uns bei allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite.

Folgende Termine haben wir geplant:

Freitag	07.02.2025
Freitag	28.02.2025
Freitag	21.03.2025



jeweils von 16:00 – 18:00 Uhr!

Material (Wolle, Nadel usw.) bitte selbst mitbringen

Wir freuen uns sehr darauf wieder gemeinsam zu stricken.

Das Büchereiteam mit Frau Beate Hochmuth

Säure-Basen-Haushalt Reinigung und Regenerierung des Körpers

Was ist der Säure-Basen-Haushalt?

Schönheit, Gesundheit, Leistungsfähigkeit wünscht sich jeder, aber die Realität sieht oft anders aus. Es gibt Figur-Probleme, Hautprobleme, Haarverlust, frühzeitiges Altern und Zivilisationskrankheiten. Viele fühlen sich müde, erschöpft und ausgebrannt.

Was die meisten aber nicht wissen: dies alles hat wesentlich mit dem Säuren-Basen-Haushalt zu tun.

Unsere Ernährungs- und Lebensgewohnheiten haben sich geändert. Fertigprodukte, Zusatzstoffe, Dauerstress, Bewegungsmangel, Umweltbelastungen bringen irgendwann das Fass zum Überlaufen.

Der Körper kann mit Kopfschmerzen, Migräne, Hautproblemen, Völlegefühl, Sodbrennen, häufigen Infekten, Gelenkschmerzen und Muskelschmerzen reagieren.

Termin: **Mittwoch, 05.02.2025 von 18.00 - 20.00 Uhr**

Referentin: **Gabriele Dauch** - Heilpraktikerin, Smovey-Coach, Ganzheitliche Gesundheitsberaterin

Ort: Marktbücherei Bruck i.d.OPf.

Kursgebühr: 6,00 Euro

Anmeldung: Volksbildungswerk Nittenau, Kurs-Nr.: 251-G4500-NIT oder in der Marktbücherei zu den Öffnungszeiten

Adventlicher Lesenachmittag in der Marktbücherei

Am Mittwoch, den 11. Dezember 2024 lud das Büchereiteam zu einem adventlichen Nachmittag für Seniorinnen und Senioren ein. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und besuchten die weihnachtlich dekorierte Bücherei.

Martina Biehler begrüßte Gastleserin Frau Carolin Schmuck und die Tischharfengruppe „Brucker Zupfer“ unter der Leitung von Frau Regina Kreuzer. Die Damen vom Büchereiteam trugen zusammen mit Frau Schmuck eine stimmungsvolle Auswahl an adventlichen Geschichten, Texten und Gedichten vor.



Foto: Sandra Huttner

Musikalisch begleitet wurde das Programm von der Tischharfengruppe „Brucker Zupfer“, die mit vorweihnachtlichen Liedern den Nachmittag stimmungsvoll untermalten. Die Seniorinnen und Senioren freuten sich über den besinnlichen Nachmittag, der anschließend bei gemütlichem Zusammensein mit Kaffee und Plätzchen ausklang.

Martina Biehler bedankte sich bei allen Mitwirkenden für die gelungene Gestaltung der adventlichen Lesestunde.

Volksbildungswerk



Aroma Stretching



**SABRINA Kölbl - Rock`n`Pole
Regensburg - Kurs G-9722-NIT**

Mittwoch, 29.01.2025: 18:30 - 20:00 Uhr

Gasthaus zur Post „Weißes Rössl“ Nebenraum
- Bruck

In diesem Workshop erwecken wir alle Sinne und unterstützen unseren Körper durch die Kraft der ätherischen Öle. Zuerst lernen wir die verschiedenen Pflanzen und ihre Wirkung kennen und mischen uns selbst Matten-Sprays, Roll-Ons oder Däfte für Zuhause. Nach einer achtsamen Stretching-Einheit mit weiteren Ölen, fühlt man sich neugeboren... Gönn dir diese Auszeit!

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung

Dienstag, 11.02.2025, 19:00 Uhr,

Gasthof Zur Post „Weißes Rössl“, Nebenraum

Anton Ruhland, Dipl.-Rechtspfleger, informiert Sie umfassend, wie Sie rechtzeitig dafür sorgen können, dass auch in den letzten Abschnitten Ihres Lebens Ihre Vorstellungen umgesetzt werden.

Worauf muss man achten, wenn man vorsorgen will, dass zum Beispiel bei Abnahme der geistigen Kräfte meine Interessen bei Entscheidungen berücksichtigt werden? Wer kann und darf für mich entscheiden?

Welchem Betreuer kann ich vertrauen? Wie schütze ich mich, davor ausgenutzt zu werden? Oder kann ich mich davor bewahren, zu Unrecht unter Betreuung gestellt zu werden? Was kann ich im Vorfeld schon festlegen oder können meine Angehörigen an meiner statt Entscheidungen treffen? Wie kann ich verhindern, dass ich gegen meinen Willen durch Maschinen am Leben erhalten werde? Viele Fragen auf die es auch Antworten gibt.

Nachrichten

anderer Stellen und Behörden

„Heimatdialog.Bayern“!



Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat widmet sich mit dem „Heimatdialog.Bayern – Zukunftsperspektiven für ein Miteinander in unserer Gesellschaft!“ zentralen Fragestellungen rund um den Gesellschaftlichen Zusammenhalt – unter anderem: Was ist in der Kommunikation

zwischen Politik, Verwaltung sowie Bürgerinnen und Bürgern wichtig für eine bessere Wahrnehmung und ein besseres Verständnis?

Wie können wir gesellschaftliche Werte, genauso wie unsere Kultur und bayerische Tradition lebendig halten? Und wie schaffen wir es, mit den Herausforderungen des demografischen Wandels auch in Zukunft eine starke und verbundene Gesellschaft zu bleiben?

Bayerns Bürgerinnen und Bürger können sich sowohl vor Ort bei einem der vier regionalen Bürgerdialoge in Memmingen, Bamberg, Landshut und Regensburg sowie digital mittels Umfrage und Online-Dialog miteinander sowie mit den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung intensiv austauschen, Ideen einbringen und gemeinsam Lösungsansätze diskutieren.

Regionaler Bürgerdialog

von 18:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr

Donnerstag, 13. März 2025

marinaforum Regensburg

Johanna-Dachs-Straße 46, 93055 Regensburg

Anmeldungen unter www.heimatdialog.bayern/mitmachen oder unter Tel.: 089 2306-3127!

Online-Umfrage / Online Dialog

Die Teilnahme an der **Online-Umfrage** ist von **1. August 2024 bis 13. März 2025** unter www.heimatdialog.bayern/umfrage möglich. Der Online-Dialog findet von 14. März 2025 bis 14. April 2025 unter www.heimatdialog.bayern statt.



**Kurz vor Annahmeschluss
laufen bei uns die Telefone heiß!**

Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor Annahmeschluss auf

Neuer öffentlicher Defibrillator (AED) am Rathaus installiert



Der Markt Bruck i.d.OPf. freut sich bekannt zu geben, dass ab sofort für die Bevölkerung ein Defibrillator am Rathaus zur Verfügung steht. Dieses lebensrettende Gerät ist für alle Bürgerinnen und Bürger gut erreichbar und jederzeit frei zugänglich. Sie finden den Defibrillator rechts neben dem Rathausingang.

Der plötzliche Herztod ist hierzulande eine der häufigsten Todesursachen und kann alle Altersgruppen treffen. Nur wenige Minuten können über Leben oder Tod entscheiden. Mit Hilfe eines schnell zur Verfügung stehenden Defibrillators und der sofort durchgeführten Herz-Lungen-Wiederbelebung wird die Überlebenschance des Patienten entscheidend verbessert.

„Die Gesundheit und Sicherheit unserer Bürger hat für uns oberste Priorität. Mit der Bereitstellung dieses Defibrillators möchten wir einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Notfallversorgung in unserer Gemeinde leisten“, erklärt Bürgermeisterin Heike Faltermeier. „Im Falle eines Herzstillstands kann jede Sekunde entscheidend sein. Daher ist es wichtig, dass ein Defibrillator schnell und unkompliziert erreicht werden kann“.

„Wir hoffen, dass dieser Defibrillator nie zum Einsatz kommen muss, aber im Notfall ist es beruhigend zu wissen, dass wir gut vorbereitet sind“.

Der hier vorgehaltene Defibrillator (AED = Automatischer Externer Defibrillator) ist ein vollautomatisches Gerät, welches speziell für den Gebrauch durch Laien entwickelt wurde und für die Erste Hilfe im Notfall gedacht ist. Der Anwender wird Schritt für Schritt angeleitet und kann den Defibrillator problemlos einsetzen.

Des Weiteren verfügt der AED über eine integrierte Notruf Funktion. Damit kann der Notruf frühzeitig abgesetzt werden und der Leitstellendisponent kann die Reanimation telefonisch anleiten. Mit klaren Piktogrammen und Sprachanweisungen leitet der AED den Fachanwender und Laien sicher durch eine optimale und leitliniengerechte Reanimation.

Die Gemeinde ermutigt alle Bürger, sich den Standort des lebensrettenden AEDs gut einzuprägen und im Ernstfall keine Scheu zu haben, diesen zu nutzen.

Bevölkerungsschutz im Gemeindebereich

Um die Bevölkerung bei Gefahrenlagen warnen zu können hat der Markt Bruck i.d.OPf. eine mobile Sirene (MOBELA) angeschafft.

Sie soll dort zum Einsatz kommen wo das vorhandene Sirenennetz nicht ausreicht oder Bereiche wie zum Beispiel im Gemeindeteil Vorderthürn, Mappach etc. nicht abgedeckt sind.

6 fest installierte Sirenen gibt es im Gemeindebereich. Diese bleiben auch bestehen und werden weiterhin als Alarmierung der Feuerwehr über die Sirenen und darüber hinaus zur Warnung der Bevölkerung genutzt. Zusätzlich werden die Feuerwehren über die digitalen Funkmeldeempfänger (Pager) und per Smartphone-App informiert.

Im nahen Umfeld einer Gefahrenstelle kann die MOBELA zukünftig genutzt werden, um die Bevölkerung zu warnen oder sie zu informieren.



Über die mobilen Sirenen können Warn-durchsagen und Gefahrenhinweise abgespielt werden. Sie können ergänzend da eingesetzt werden, wo das eingerichtete Sirenennetz nicht ausreicht, etwa bei einem Waldbrand oder einem Gefahrgutaustritt. „Bei einem flächendeckenden Stromausfall können mobile Sirenen ebenfalls als Redundanz eingesetzt werden“.

Die mobilen Sirenen werden per Magnethalterung auf Fahrzeuge montiert. Die Bedienung erfolgt dann vom Inneren des Fahrzeugs aus. Die Sirenen können alle Sirensignale abspielen, auch Warnsignale, Durchsagen und Gefahrenhinweise können so weiträumig ausgegeben werden.

Einen ersten Eindruck von den Möglichkeiten des neuen Gerätes verschafften sich 1. Bürgermeisterin Heike Faltermeier, sowie die Kommandanten der Feuerwehren Schöngas-Kölbldorf, Sollbach und Bruck i.d.OPf.

Gesamtausgaben: 6.866,30 €

Förderung – Freistaat Bayern: 2.630,00 €

1.212 Euro an den Verein 9.9. Schwarzachtal übergeben

Der Erlös aus dem diesjährigen Familiennachmittag wurde gemeinsam mit den beteiligten Vereinen und Organisationen an den Kassier des Vereins 9.9 Schwarzachtal, Alexander Prey und Markus Schiesl, 1. Bürgermeister der Gemeinde Altendorf und Vorstandschafftsmitglied übergeben.

Den Beteiligten ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz!



Einladung zur Faschingsparty „60plus“



Einlass 13.00 Uhr, Beginn 14.00 Uhr

Großes Rahmenprogramm

Nittenauer Weiberkomitee
FG D´Rummlfelser
Kolpingtanzgruppe Bruck
Neuhauser Loamsiada
Christiane Aschenbrenner

Kostenlose Einlassbänder in der Tourist-Information Nittenau und in den Rathäusern Nittenau, Bruck und Bodenwöhr erhältlich.

Eine Veranstaltung der Stadt Nittenau, der Gemeinde Bodenwöhr und des Marktes Bruck mit Unterstützung des BRK Bruck und der Freiwilligen Feuerwehr Neuhaus.

PARTY 60+
IN DER REGENTALHALLE NITTENAU

23.02.2025
14 - 17.30 Uhr

1 Tasse Kaffee und
1 Stück Kuchen kostenlos

Eintritt nur mit Einlassband möglich!

Sollte aufgrund von Krankheit oder Terminüberschneidung eine Teilnahme nicht möglich sein, bitten wir um Rückgabe der Einlassbänder. So haben auch Personen auf der Warteliste die Möglichkeit, daran teilzunehmen.

Terminankündigung!

Der Kinderfasching
des Marktes Bruck i.d.OPf. findet am

Sonntag, 02. März 2025
um 14:00 Uhr
im Freizeitzentrum statt!





Jetzt für den Bürgerenergiepreis Oberpfalz bewerben

10.000 Euro Preisgeld für die Preisträger

Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Bereits zum 12. Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung der Oberpfalz zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. „Wir zeichnen Menschen aus, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern.“

Wir suchen Vorbilder die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Der Bürgerenergiepreis startet in die nächste Runde, bei d

er auch die Regierung der Oberpfalz wieder Kooperationspartner ist. Und insgesamt 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus der Oberpfalz.“

Auszeichnung für alle Generationen

Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein.

Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Siegerprojekte aus den Vorjahren sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden.

Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 25. April 2025 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.vogel@bayernwerk.de

Kursreihe „Stark durch Erziehung“



Acht Sachen, die Erziehung stark machen

Erziehung ist ein sehr vielfältiger und spannender Prozess und stellt alle, die mit Kindern zu tun haben, immer wieder vor neuen Aufgaben und Herausforderungen.

Der Vortrag beschäftigt sich mit acht Möglichkeiten des Erziehungsverhaltens, die sich als wesentlich für eine gute Entwicklung von Kindern herausgestellt haben. Es soll ein Nachdenken und eine Diskussion über diese Erziehungsmöglichkeiten angeregt und die jeweilige Bedeutung für die Bewältigung alterstypischer Entwicklungsanforderungen geklärt werden.

Referent: Robert Keppler, Diplom-Psychologe, Leiter der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern Schwandorf

Termin: 20.02.2025 um 19:00 Uhr

Ort: Hans-Scholl-Grundschule Burglengenfeld, Im Naabtalpark 36

Anmeldung dringend erforderlich: bei dem Verbund der Volkshochschulen www.vhs-schwandorf-land.de

Eine Initiative des Lokalen Bündnisses für Familie im Landkreis Schwandorf. **Die Veranstaltungen sind kostenfrei!**

Oberpfälzer Seenland

Oberpfälzer Seenland setzt auf touristisches Netzwerk

Mitgliedskommunen erarbeiten gemeinsam Ziele für die Zukunft

Wie können sich die touristischen Akteure künftig noch besser vernetzen, wo kann das Angebot noch verbessert werden und wie geht man bestmöglich auf die Wünsche und Forderungen der hiesigen Bevölkerung ein?

Über diese und viele weitere Fragen diskutierten die Teilnehmer der Seenland-Workshops in der vergangenen Woche.

In fünf halbtägigen Workshops - initiiert vom Zweckverband Oberpfälzer Seenland - trafen sich die touristischen Akteure der Region und erarbeiteten gemeinsam Maßnahmen für einen wertschaffenden Tourismus im Oberpfälzer Seenland.

Geladen waren neben den politischen Vertretern der acht Mitgliedskommunen, den jeweiligen Ortstouristikern, Gästeführern und Gastronomiebetrieben auch Gastgeber, touristische Leistungsträger sowie Partner-Organisationen.

Vorangegangen war den Treffen eine Workshopreihe zu Jahresbeginn, in der bereits erste Maßnahmen erarbeitet wurden. Seenland-Geschäftsführer Johannes Lohrer und Kathrin Gallistl vom Zweckverband konnten den Teilnehmern nun eine Reihe an abgeschlossenen Maßnahmen präsentieren und Einblicke in aktuell laufende bzw. geplante Projekte geben.

So konnte der Zweckverband im vergangenen Jahr beispielsweise mehrere Verbesserungen im Angebotssegment „Radfahren“ in die Wege leiten. Neben einer zusätzlichen Radwegverbindung von Bruck i.d.OPf. nach Steinberg am See wurde mit den Oberpfälzer Seenland - Radlwochen für das kommende Frühjahr eine neue Veranstaltungsreihe angekündigt, die analog zu den bereits etablierten Wanderwochen 2025 erstmals stattfinden soll.

Zudem habe man das Social Media und Online-Marketing für die Region ausgebaut und damit mehr Personen als in den Vorjahren erreicht.



Gemeinsam wurden nun in der zweiten Workshopreihe weitere Maßnahmen definiert, die der Zweckverband in den kommenden Monaten in Kooperation mit seinen Mitgliedskommunen und den beteiligten touristischen Akteuren forcieren will.

Themen waren dieses Mal neue Veranstaltungsformate, die verstärkte Vermittlung der historischen Besonderheiten der Region und unter anderem auch die Barrierefreiheit im Tourismus.

Denn, dabei waren sich die Workshop-Teilnehmer einig, mit besonderen Erlebnissen, authentischen Angeboten und einer touristischen Ausrichtung, die Reisen für alle ermöglicht, sei man bestens für die Zukunft gerüstet.

Vereine und Verbände

Neue Kurse der SpVgg Bruck - Einsteigen noch möglich!

Sparte Damengymnastik bietet ab Januar 2025 folgende Kurse an

Seit Montag, 13.01.2025 findet um 18:15 Uhr die Damengymnastik mit Petra Roith statt. Im Anschluss daran beginnt um 19:20 Uhr die Damengymnastik unter der Leitung von Sabine Hochmuth, Verena Rötzer und Sophia Probst. Zu einer Schnupperstunde ist jeder herzlich willkommen. Die beiden Kurse sind für die Mitglieder kostenlos.

Seit Montag, 13.01.2025 findet um 8:45 Uhr der Präventionskurs Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining mit Petra Roith statt. Der Kurs ist im Meisl-Saal und findet 12 x statt. Die Kursgebühr beträgt 48 Euro.

Am Mittwoch, 08.01.2025 startete „Fit durch Sport“ mit Christa Lercher. Die Stunde steht unter dem Motto „Wer rastet der rostet“. Es können auch Männer teilnehmen. Beginn ist um 16:00 Uhr. Für Mitglieder ist der Kurs kostenlos, Nichtmitglieder zahlen pro Stunde 2,00 Euro.

Alle Stunden (bis auf Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining am Montag Vormittag) finden in der Schulturnhalle statt.

Infos und Anmeldung bei den jeweiligen Übungsleiterinnen:

Sabine Hochmuth (Tel. 901349 oder
per E-Mail: sabine.hochmuth@spielvereinigung-bruck.de)
Christa Lercher (Tel. 676) und
Petra Roith (Tel. 3891 oder
per E-Mail: petra.roith@spielvereinigung-bruck.de).

BN-Reparatur-Café

Der Bund Naturschutz Bruck lädt wieder ins Reparatur-Café ein.

Am **Freitag, 31.01.2025, um 14:30 Uhr** können defekte Gerätschaften oder Textilien vorbeigebracht werden.

Repariert wird im 1. Obergeschoss des Gasthauses „Zur Post“, Marktplatz 8-10, 92436 Bruck i.d.OPf.

Tragbare Geräte wie Kassettenrecorder, Toaster, Mixer, Nähmaschine etc. und auch Kleidung, können zum Reparieren vorbeigebracht werden.

Es ist auch wieder Gelegenheit zu einem Plausch bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.

Retterstüberl feierte Einjähriges

Seit nun einem Jahr (28.12.2023) hat das Retterstüberl in der Hauptstraße 8, 92436 Bruck geöffnet und wird zu unserer großen Freude in Bruck gut angenommen.

Viele Foodsaver vom foodsharing e.V. (in Zusammenarbeit mit den Tafeln) nutzen regelmäßig die Lebensmittelabgabestelle, aber auch Angehörige von Verstorbenen sind im vergangenen Jahr auf uns zugekommen, wenn es nötig wurde Speisekammern und Kühlschränke zu leeren. Für alle die Lebensmittel hingebracht haben, war es eine Freude und Erleichterung, dass diese verwertet und nicht weggeworfen wurden.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an alle, die Lebensmittel abnehmen und weiterverteilen und diese somit vor der Tonne retten. Ohne Euch ginge es nicht!

Im vergangenen Jahr hatten wir auch einige Male Lebensmittel-Großrettungen und haben via der unten aufgeführte WhatsApp-Gruppe um Hilfe bei Abnahme und Verteilung gebeten, auch dafür ein herzliches Vergelts Gott. Diese Whatsapp-Gruppe kann selbstverständlich auch als Kontaktplattform genutzt werden, sollte es Fragen oder Unklarheiten geben.

In eigener Sache freuen wir uns über Interesse bei uns aktiv mitzumachen.

Im Folgenden noch die Öffnungszeiten, der Link zur Info-Gruppe und Kontaktdaten von Ansprechpartnern.

Öffnungszeiten im Winter

Donnerstag bis Sonntag: 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten im Sommer

Donnerstag bis Sonntag: 9.00 Uhr – 18.00 Uhr

WhatsApp-Gruppe:

<https://chat.whatsapp.com/EZA2Si3AztXKmbN2DI2YaH>

(zwischen D und der 2 handelt es sich um ein kleines L)



Ansprechpartner sind

Corinna: 09434 7469230
und Andrea: 0176 56839671

Wir wünschen allen
ein gesegnetes neues Jahr!



SPORTLERBALL

2025

IM MAISL-SAAL IN BRUCK

08.02.2025

Beginn: 20:00 (Einlass 19:00)

Eintritt: 12 Euro

Tombola



Auftritt der Brucker
Fußballer und der
Kolpingsfamilie

Breznsalzer

HEIT SALZ MA AUF!

Vorverkauf im Weißen Rössel
Freitag 24.01 + Freitag 31.01
Jeweils von 18 - 20 Uhr

Auf euer Kommen freuen sich die Brucker
Fußballer

Die narrischen Brucker Moarktweiber stürmen das Rathaus

Herzliche Einladung zum Brucker Rathaussturm am
Donnerstag, 27. Februar 2025
um 12:12 Uhr
(„Weiberfasching“).

Wer Zeit und Lust hat, kann gerne schon
um 11:00 Uhr zum Marktplatz kommen.
Hier startet das bunte Treiben.

Historisches



Spuren der Geschichte

von Dr. Alois Wittmann

**1/2025:
Bruck und das Eisen**

Ein Sgraffito am Haus Bodenwöhrer Straße 20 (erbaut 1960) zeigt einen Arbeiter, der mit einer Schöpfkelle flüssiges Eisen in eine Gussform gießt, daneben stehen die Initialen GL. Der Brucker Georg Lercher gründete 1928 einen Betrieb mit Eisengießerei. Im gleichen Jahr wurde das Eisenwerk Bergham nach Bruck verlegt (neue Werkhalle am Bahnhof) und als GmbH betrieben, die aber 1929 in der Weltwirtschaftskrise Konkurs ging. Der Betrieb in der Gießerei Lercher begann 1933 und wurde Ende der 1970er Jahre schrittweise eingestellt; 1984 ist die Firma erloschen.

Eisenindustrie in der Oberpfalz

Bereits in den vier Jahrhunderten vor unserer Zeitrechnung wurde in der heutigen Oberpfalz Eisenerz abgebaut und verhüttet und Eisen verarbeitet. Das Zentrum des oberpfälzer Bergbaugesbietes war der Raum Amberg-Sulzbach. Das eisenhaltige Gestein lieferte das Erz; die Wälder das Holz für den Bergbau und die Verhüttung, die Fluss- und Bachläufe die Wasserkraft für die Werkstätten und die nötigen Transportwege. Die Eisenindustrie wurde zum Markenzeichen der sonst armen Oberpfalz.

Bodenwöhr

Anfang des 15. Jahrhunderts existierte im Bereich der heutigen Weichselbrunnerbrücke ein erstes Eisenwerk in unserer Gegend: 1408 wird der Weiher und das Hammerwerk „Wisselbronne“ genannt. Womöglich ist dieses Hammerwerk in den Hussitenkriegen der 1420er und frühen 1430er Jahren öde geworden.

Im Jahr 1464 wurde weiter südlich in Bodenwöhr, am Zusammenfluss der Bachläufe aus dem Weichselbrunner Weiher und dem Warbrucker Weiher zum Sulzbach, ein neues Hammerwerk errichtet, in dem Eisenerz wohl aus der Amberg-Sulzbacher Gegend zur Verarbeitung kam. Durch den Aufstau der beiden Bäche entstand der Hammerweiher.

Bruck

Nach den Zerstörungen des Dreißigjährigen Krieges (1618-1648) wurde das Hüttenwerk in Bodenwöhr wieder aufgebaut. In den 1680er Jahren entdeckte man eisenhaltiges Gestein sowohl in der Umgebung von Bodenwöhr (bei Buch und Windmais) als auch im Bereich von Bruck, in Mögendorf und in Vorderthürn. Das Gestein wurde im Tagebau, aber auch mittels Stollen abgebaut. Für die Bergarbeiter des Bucher Bergbaus entstand der Ort Erzhäuser. Um den Bergbau bei Bodenwöhr hat sich damals auch der Brucker Gerichtsschreiber Johann Georg Zaubzer verdient gemacht. In den 1690er Jahren war dann der Bergbau schon voll im Gang.

Bergwerke existierten damals in Buch (das Hauptbergwerk), in Vorderthürn, in Kölbldorf, in der Laimwiese, in Warmersdorf/Kneibitz, in Meldau und auf dem Mappenberg, im 18. Jahrhundert dann auch in Mögendorf, auf dem Hoffeld und in Hinterthürn. Zusätzlich zum vor Ort geförderten Eisenerz wurde aber auch fremdes Erz verarbeitet.

Ende des Bergbaus

Um 1825 wurde der Bergbau zu Mögendorf, Hoffeld und Vorder/Hinterthürn eingestellt, 1855 aber in Vorder/Hinterthürn vorübergehend wieder in Betrieb gesetzt.

Ab 1860 ging der Bergbau immer mehr zurück, ab 1876 kam fast nur noch Amberger Erz zur Verhüttung. 1877 erfolgte dann die offizielle Einstellung des Bergbaus in Buch. 1882 wurde schließlich der Hochofen in Bodenwöhr endgültig ausgeblasen. Bodenwöhr war im Folgenden eine reine Eisengießerei mit Emailierbetrieb.

1971 wurde dieses Kapitel Industriegeschichte unserer Heimat mit der Schließung des staatlichen Hüttenwerks Bodenwöhr beendet.



Foto: Dr. A. Wittmann

Sprechtage anderer Stellen und Behörden

Außensprechtage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd

Die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd bietet einmal im Monat einen Außensprechtage im Landkreis Schwandorf statt. Dieser findet im Ärztehaus in 92442 Wackersdorf, Schulstraße 3 statt.

Hierfür ist eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer: 0800 1000 480 15 zwingend erforderlich.

Sonstige Mitteilungen

Marktverwaltung

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 - 12.30 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 17.30 Uhr
Freitag	8.00 - 12.30 Uhr

Hausanschrift:

Marktverwaltung Bruck i.d.OPf.
Rathausstraße 7
92436 Bruck i.d.OPf.
Telefon 09434/9412-0
Telefax 09434/9412-26
E-Mail: info@bruck.eu
Homepage: www.bruck.eu

Schulverwaltung

Hausanschrift:

Grund- und Mittelschule Bruck i.d.OPf.
Schulstraße 7
92436 Bruck i.d.OPf.
Telefon 09434/611
Telefax 09434/4358
E-Mail: verwaltung@mittelschule-bruck.de

Recyclinghof

in der Grubmühlstraße 6, 92436 Bruck i.d.OPf.

Öffnungszeiten (keine Annahme von Grüngut):

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Notruftafel

Notruf: Polizei	110
Notruf: Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (in nicht lebensbedrohlichen Fällen)	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	0941/5987923
Apothekennotdienst	
www.lak-bayern.notdienst-portal.de	0800/0022833
Giftnotruf	
Nürnberg	0911/3982451 oder 112
München	089/19240 oder 112
Polizeistation Nittenau	09436/9038930
Technisches Hilfswerk, Schwandorf	09431/3377
Technisches Hilfswerk, Neunburg v.W.	09672/925510
Freiwillige Feuerwehr Bruck (Kommandant)	09434/2009818
Freiwillige Feuerwehr Bruck (Stv. Kommandant)	09434/2009817
Freiwillige Feuerwehr Sollbach (Kommandant)	0170/2900045
Freiwillige Feuerwehr Sollbach (Stv. Kom.)	0171/1467180
Feuerwehrhaus Sollbach	09434/2023679
Freiwillige Feuerwehr Schöngas (Kommandant)	09434/969015
Freiwillige Feuerwehr Schöngas (Stv. Kom.)	09434/901349
Wasserwerk - Bereitschaft	0151/16324516
Bayernwerk AG	09431/7300
Störungsdienst rund um die Uhr (Strom)	0941/28003366
Störungsdienst rund um die Uhr (Erdgas)	0941/28003355
Katholisches Pfarramt Bruck	09434/1334
Evangelisches Pfarramt Nittenau	09436/424

Impressum

Mitteilungsblatt Markt Bruck i. d. OPf.



Das Mitteilungsblatt Markt Bruck i. d. OPf. erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
www.wittich.de
- Verantwortlich für die Veröffentlichungen des Marktes Bruck:
Die Erste Bürgermeisterin des Marktes Bruck i. d. OPf. Heike Faltermeier,
Rathausstraße 7, 92436 Bruck i. d. OPf.
für alle übrigen redaktionellen Beiträge: der jeweilige Autor
für den Anzeigenteil: gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.
- Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen..
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.
- Bilder Titelseite: ZOSL/Thomas Kujat, Claudia Glomann

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Gemäß Art. 8, Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes (BayPrG) wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages letztlich sind: Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Bei uns werben Sie richtig!

www.wittich.de



Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku



„Heizen mit Holz ist unverzichtbar für die Wärmewende“

(djd-k). Der neue CO₂-Rechner für Holz auf der Webseite des Umweltbundesamtes (UBA) und eine möglicherweise geplante CO₂-Abgabe auf Holzenergie sorgen bei Bürgern für Verunsicherung und oft auch für Unverständnis. Kritik kommt ebenso von Forstwissenschaftlern und von Branchenverbänden. „Entscheidungen für den Fortschritt der Energie- und Wärmewende werden unnötig blockiert“, so Robert Mülleneisen, Vorsitzender des Gesamtverbandes OfenBau (GVOB). Das UBA missachte eine EU-Richtlinie und stufe die Nutzung von Holzenergie von klimaneutral auf klimaschädlich herab. Mülleneisen rät Verbrauchern, sich nicht verunsichern zu lassen und Holz weiter als erneuerbaren und krisensicheren Energieträger in modernen Feuerstätten zu nutzen. Unter www.kachelofenwelt.de findet man Ofenbauer in der Nähe.

sen, Vorsitzender des Gesamtverbandes OfenBau (GVOB). Das UBA missachte eine EU-Richtlinie und stufe die Nutzung von Holzenergie von klimaneutral auf klimaschädlich herab. Mülleneisen rät Verbrauchern, sich nicht verunsichern zu lassen und Holz weiter als erneuerbaren und krisensicheren Energieträger in modernen Feuerstätten zu nutzen. Unter www.kachelofenwelt.de findet man Ofenbauer in der Nähe.

Roadtrip auf zwei Rädern

(djd-k). Bikerherzen schlagen höher, wenn es endlich wieder auf eine längere Tour geht. Geführte Reisen bieten dabei viele Vorteile. Entspannt und sicher kann man so neue Regionen mit dem Motorrad erkunden. Die gesamte Vorbereitung von der Routenplanung der einzelnen Tagesetappen bis zu den Hotelbuchungen kann man den Profis überlassen, selbst das Gepäck reist etwa bei den Touren

von Reisen & Erleben in einem Begleitfahrzeug mit. Mit über 45 Jahren Erfahrung im Tourismus hält der Anbieter abwechslungsreiche Reisen bereit, für Einsteiger ebenso wie für passionierte Motorradfahrer. Schon jetzt können sie sich auf neue Erlebnisse im kommenden Jahr freuen: Unter www.reisenun-derleben.net etwa sind Touren und Termine für 2025 ersichtlich und buchbar.

8				6			1
	1	6		4		2	9
		3		2			6
						3	9
9	6		2	8	3		1
2		4					
	2			9		4	
	8	9		7		1	5
7			5				6

8	9	2	3	5	6	7	4	1	7
9	2	3	1	2	9	8	6	5	4
5	1	6	7	4	8	2	9	3	8
4	7	3	1	2	9	8	6	5	7
1	5	8	4	6	7	3	2	9	8
9	6	7	2	8	3	5	1	4	7
2	3	4	9	1	5	6	7	8	6
7	8	5	8	9	1	4	3	7	9
6	2	2	9	6	7	4	1	5	2
3	8	9	6	7	4	1	5	2	6
2	8	9	6	7	4	1	5	2	6
6	2	2	9	6	7	4	1	5	2

ästhetisch	Computerspiel-Figur (Lara)	ab jetzt	teilweise	Rufname Schwarzeneggers	zum Verzehr geeignet	buddh. Tempelfiguren	Honig der Blattlaus	englisch: eins	Vorname Trenkers	Fachvorträge	Frauenname
Zeit der Altersversorgung											
Autor von ‚Faust‘	geflügelte Liebesgötter		Rachenmandel					Benzin (engl.)		argent. Provinz (Santa ...)	
				Fremdwortteil: gleich			Kleintier mit langen Ohren	stechen (ugs.)			
zerbrechlich					teilweise	griech. Gott der Unterwelt				Begütertheit	
			indische Göttin, Gattin d. Rama	Inselstaat im Pazifik				Kanton der Schweiz	Vorschlag zur Abhilfe		
englische Schulstadt	australisches Beuteltier	indische Laute				Teil des Talmuds	Teil des Fischeskeletts				
von geringer Menge				Stockwerk	Naturwissenschaft						Bestimmung
		Lebewesen		dt. Tanzkapellmeister † 1973			Geländevertiefung		Zeitalter	japan. Universitätsstadt	
Kassenzettel	Gewinnanteil						Männernkurzname	weiblicher Vorfahr			
Meeresbuch			Stadt am Großen Sklavensee		ein Bindewort		Feiertag				
				ruhmreich				Stille			
Rätsellöser	Wintersportanlage							südam. Maispastete			

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG ab Pflegegrad 1



BADELIX
OBERPFALZ

Kostenlose Vorort-Beratung

0151 7427 3359

Matthias Jahn
Yorckstraße 12, 93049 Regensburg

WINTERWARE
20% - 80%
echt scharf **REDUZIERT!**



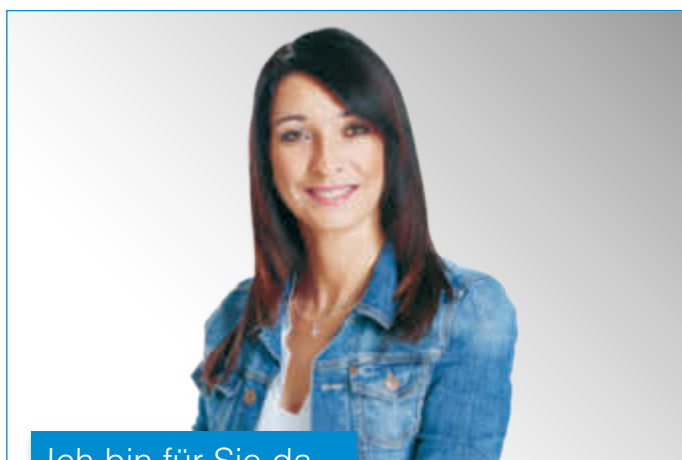
RIEDL
BEKLEIDUNGSHAUS
BRUCK



Schulstraße 14 · www.riedl-bekleidungshaus.de
Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr
Sa.: 9 - 12 Uhr | gerne auch nach tel. Absprache

WITTICH
MEDIEN

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

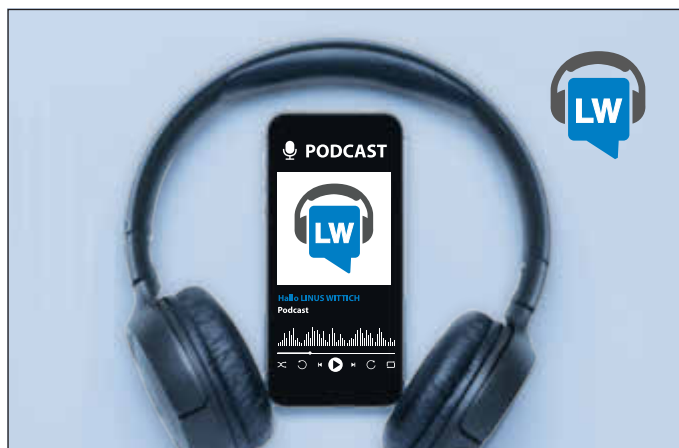
Ihr Verkaufsdienst

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 09191 723260

Fax. 09191 723242
c.engel@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



HALLO LINUS WITTICH

„Hallo LINUS WITTICH“ heißt der Podcast der LINUS WITTICH-Mediengruppe. Marketingleiter Thomas Theisen im Gespräch mit Geschäftsführern, Mitarbeitenden, Partnern, kommunalen Vertretern und bekannten Persönlichkeiten.

Überall da, wo es Podcasts gibt.





*Wir
helfen
im
Trauerfall*

Bestattungen Schwarzer

Meisterbetrieb

Jahnstraße 2 • 92436 Bruck
Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.
Telefon 09434 1452